NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 31.10.: TÄ Uta Döpke, Dr.-Hellmuth-Hahn-Straße 2, Wedemark/OT Bissendorf, Tel.: (05130) 64 00; 01.11.: Dr. Simone Müller, Dorfstraße 11, Burgwedel-Fuhrberg, Tel. (05135) 92 52 76

APOTHEKEN

▶ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So. 08.11., 18 Uhr: Querbeet-Gottesdienst, Those were the days … –Best of Querbeet, P. Kröncke & Querbeet-Team
▶ **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 08.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P. M. Gommlich
▶ **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So. 08.11., 10 Uhr: Gottesdienst, Pn. Praßler-Kröncke
▶ **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 08.11., 18 Uhr: Gottesdienst, Pn. Behrens
▶ **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 08.11., 17 Uhr: Literatur-Gottesdienst „Die Liebe an miesen Tagen" von Ewald Arenz, mit Gospelchor
▶ **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So. 08.11., kein Gottesdienst
▶ **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So. 08.11., kein Gottesdienst
▶ **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 08.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –,** So., 08.11., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▶ **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 08.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Neuapostolische Kirche, Veilchenstraße 22,** So., 08.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 07.11., 18 Uhr: Heilige Messe / Zwölf Aüpostel-Kirche; So., 08.11., 9 Uhr: Heilige Messe / Liebfrauenkirche



TSV-Chef Theusner kündigt Rückzug an

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorsitzende verzichtete auf eine ausschweifende Zeitreise durch die 100-jährige TSV-Historie. Damit machte er alles richtig. Denn wer sich über die Geschichte des Vereins informieren wollte, erhielt auch so dazu die Gelegenheit. Auf allen Tischen lag eine Chronik, die den Gästen einen Rückblick auf 100 Jahre TSV Godshorn bot. Die Länge der Chronik? Selbstverständlich 100 Seiten. Wie geht es ab 2027 mit dem TSV weiter? „Wir schnaufen zwar nach dem Jubiläumsjahr erst mal durch – werden aber nicht ruhen", sagt Theusner und lacht. Wobei sich der Vorsitzende ab Frühjahr 2027 selbst etwas mehr Ruhe gönnen wird. Theusner wird bei der nächsten Mitgliederversammlung des TSV Godshorn nicht erneut für das Amt kandidieren. „Zehn Jahre als Vorsitzender und 22 Jahre in der Vorstandsarbeit sind genug. Da müssen jetzt die jüngeren Leute ran", sagt der 63-Jährige. Er ist sich bewusst, „dass das ein Umbruch sein wird". Aber daran wollte beim Sportlerball noch niemand denken.

Um 2.30 Uhr am Sonntagmorgen war dann Schluss im Metropol. Das Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten war es aber noch nicht. Am 7. November startet der TSV den Verkauf seines Sammelalbums. Im Dezember erfolgt der Abschluss mit einem Mix aus Jazz, Rhönrad-Turnen und dem Silvesterlauf. Und an diesem Tag, dem 31. Dezember, ist das Jubiläumsjahr dann auch wirklich vorbei und es wird erneut ein Countdown bis Mitternacht gezählt.



Süßspeise: Frank Hartmann hat die große Jubiläumstorte gebacken - und schneidet sie an. Foto: Stephan Hartung

Jugend erklärt Technik

LANGENHAGEN. Die Nutzung eines Smartphones oder Tablets ist heutzutage fast unerlässlich und kann vieles vereinfachen - ob es darum geht, einen Arzttermin zu vereinbaren, die Abfahrtszeiten der Bahn festzustellen oder mit anderen in Kontakt zu bleiben. Darin liegt die Chance, sich den Alltag zu erleichtern. Doch für Seniorinnen und Senioren ist das nicht immer ohne Unterstützung möglich. Darum nimmt sich am Sonntag, 8. November, von 16 bis 18 Uhr die Jugend der Elisabethkirchengemeinde im Martinshaus, Kirchplatz 7, Zeit für Fragen rund um Smartphone und Tablet

Das Angebot findet in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Langenhagen statt. Im Anschluss gib es den Querbeet-Gottesdienst.

Fragen beantwortet Lisa Langhans, Projektkoordinatorin „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte für die Elisabethkirchengemeinde": (01515) 546 13 45 oder lisa.langhans@evlka.de. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

QUER GEDACHT

Sankt Martin



Pastor Martin Klöcker. Foto: privat

Am 11. November ist es wieder soweit. Viele Kinder werden mit bunten, oft selbst gebastelten Laternen durch die Straßen ziehen. Dann wird der Schein der etlichen Laternen die Nacht erhellen und mancherorts werden Lieder gesungen. Am 11. November erinnern sich viele Menschen an Sankt Martin und seine Tat, für die er berühmt wurde. Martin war ein junger römischer Soldat, der im 4. Jahrhundert nach Christus lebte. Eines Tages, als er mit seinem Heer gerade in die französische Stadt Amiens ritt, sah er einen Bettler vor dem Stadttor sitzen. Es war ein kalter Winterabend und der Mann fror entsetzlich. Martin entschied sich zu handeln und dem Mann zu helfen. Entschlossen zog er sein Schwert und schnitt seinen roten Mantel in zwei Hälften. Die eine Hälfte seines Mantels schenkte er dem frierenden Bettler. Dieser konnte sein Glück kaum fassen. Dankbar legte er die wärmende Mantelhälfte an. Durch sein Handeln rettete Martin dem Bettler wahrscheinlich das Leben. So ist es überliefert. Viele Jahre später wurde Martin zum Bischof von Tours gewählt. Er gründete Klöster und setzte sich für Menschen in Not ein. Am 11. November 397 n.Chr. wurde Martin beerdigt. Am Tag seiner Beisetzung finden jährlich an vielen Orten Laternenumzüge statt.
Mich erinnert dieser Tag daran: Indem Martin dem Bettler seine Mantelhälfte gab, schenkte er dem Mann einen kurzen „Licht-Moment" in seinem Leben. Martin schaute im Gegensatz zu anderen hin und handelte. Er tat das, was ihm in diesem Augenblick möglich war. So wie Martin dem Bettler vor dem Stadttor einen Licht-Moment schenkte, so können auch wir unseren Mitmenschen Momente des Lichts schenken. Was können wir teilen? Vielleicht eine freundliche Geste, ein aufmunterndes Wort oder einfach nur ein offenes Ohr. All das kann die Welt meines Gegenübers schon etwas heller machen. Wir selbst können somit ein Licht werden für unsere Mitmenschen. Die Laternen der Kinder, die am 11. November in den dunklen Straßen leuchten werden, sind ein schönes und hoffnungsvolles Zeichen dafür.
Ich wünsche Ihnen und euch eine schöne Woche!

Christoph Klöcker
Pastor des verbundenen evangelisch-lutherischen Pfarramts Langenhagen Süd

Verstärkung für den Vorstand

KRÄHENWINKEL/GODSHORN. Der LandFrauenverein Krähenwinkel-Godshorn sucht Frauen, die im Vorstand mitarbeiten und eigene Ideen ins Vereinsleben einbringen möchten. Gefragt sind Interesse an Gemeinschaft und Freude an der Vereinsarbeit.

Zum Jahresprogramm gehören von Oktober bis April monatliche Versammlungen mit Vorträgen zu unterschiedlichen Themen. In den Sommermonaten unternimmt der Verein gemeinsame Ausflüge und Besichtigungen.

Interessierte Frauen können sich unverbindlich über die Möglichkeiten einer Mitarbeit informieren. Kontakt: Renate Moderow, Telefon (0511) 74 27 48.

Laternenumzug in Kaltenweide

KALTENWEIDE (OK). Wer hat die schönste Laterne? Die SPD Kaltenweide lädt für Sonnabend, 7. November, ab 17 Uhr zum Umzug ein. Treffpunkt ist auf der Wiese am Ende der Clara-Schumann-Straße; Endpunkt ist der Zellerieplatz bei der Feuerwehr.

Hits und Shitstorm

LANGENHAGEN. Suchtpotenzial gastiert am Sonnabend, 14. November 2026, um 20 Uhr im Theatersaal Langenhagen. Mit der Show „S(H)ITSTORM" blickt das Duo auf zwölf Jahre Bandgeschichte zurück. Vier Programme und die bekanntesten Stücke der beiden Frauen kommen an einem Abend zusammen, vom frühen „Alkopop" über „Bällebad" und „Dosenbier" bis zu den Internetfavoriten „Mett-Tourette" und „Klaus-Dieter". Auch „Genauso Scheiße" steht auf dem Programm. Die Lieder werden dabei nicht nur gespielt, sondern auch neu kommentiert.

Verbunden wird das Ganze durch die albernen Dialoge von Julia und Ariane, die das Repertoire in das aktuelle Weltgeschehen einordnen. Die Band beschreibt ihren Stil als mal albern, mal aggressiv, aber stets ehrlich und laut. Mit kritischen Liedern bewege man sich auf einem schmalen Grat zwischen Hitparade und Shitstorm, heißt es.

Karten gibt es an der Abendkasse für 28, 26, 25 und 24 Euro.

Vorträge gegen Gewalt

LANGENHAGEN. Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen findet im Ophelia Beratungszentrum im November die Vortragsreihe „Familien- und Strafrecht im Kontext häuslicher Gewalt" statt. Sie umfasst drei Abende.

Den Anfang macht Dienstag, 10. November, ein Vortrag über Sorgerecht und Kindeswohl. Donnerstag, 12. November, geht es um die Rolle von Sachverständigen und Verfahrensbeiständen bei hochstrittiger Elternschaft. Häusliche Gewalt beschäftigt nicht nur Familiengerichte, sondern kann auch Strafverfahren nach sich ziehen. Deshalb behandelt der letzte Vortrag am Dienstag, 17. November, das Thema „Zeugin sein – Aussage, Wahrnehmung und Glaubhaftigkeit".

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr im Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung an der Kastanienallee 10. Die Veranstalter bitten zur besseren Planung um Anmeldung per E-Mail an info@ophelia-beratungszentrum.de. Spontane Gäste sind ebenfalls willkommen.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	113,93 €/g
999er Silber	1,73 €/g
750er Gold	83,05 €/g
925er Silber	1,05 €/g
585er Gold	64,78 €/g
333er Gold	36,87 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71.27 €/g

Stand 03.11.2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO EXTRA

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Wedemark: Birgit Schröder (verantw.) Gabriela Vrobel
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de
Redaktion Langenhagen: Oliver Krebs (verantw.) Gabriele Gosewisch
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626